

10.05.14 | Wolfratshausen

Premiere stößt auf positives Echo

Wolfratshausen - Wolfratshausen - Der erste Grüne Markt in der Wolfratshausener Altstadt kam gestern bei Händlern und Kunden überwiegend gut an. Viele Besucher fanden den Weg in die Innenstadt.



Handel findet innen statt: Der Grüne Markt ist vom Loisachhallen-Parkplatz in die Wolfratshausener Altstadt umgezogen. Die Premiere bei Nieselregen am gestrigen Freitag fiel unterm Strich positiv aus. Foto: Sabine Hermsdorf

Ja, es war mehr los als sonst an einem Freitagvormittag in der Wolfratshauer Marktstraße. „Jetzt wünsche ich mir, dass auch außerhalb des Grünen Marktes wieder mehr Besucher in unsere schöne Innenstadt kommen“, sagte Bürgermeister Klaus Heilinglechner bei der Eröffnung.

Erst vor einer Woche hatte der neue Rathauschef den Umzug des Grünen Markts als eine seiner ersten Amtshandlungen verkündet (wir berichteten). Gestern wurde er vollzogen. Statt auf dem Multifunktionsparkplatz vor der Loisachhalle bauen die Händler ihre Stände nun freitags in der Marktstraße auf. Gut ein Dutzend Fieranten reihten sich bei der Premiere entlang der Straße. Die Einkaufszeile reichte vom Marienplatz bis auf Höhe des ehemaligen Isar-Kaufhauses.

Von 8 bis 12.30 Uhr hatten die Kaufleute geöffnet. Ihr Tenor: Das Geschäft lief gut. „Ich finde sogar, dass mehr los ist als sonst an normalen Freitagen“, stellte Spargelhändler Thomas Wagner fest. Aber, das betonten die Händler unisono: Für ein Fazit sei es noch zu früh. „Vielleicht sind auch viele Neugierige gekommen, um sich das einmal anzuschauen“, so Wagner. „Jetzt muss sich der neue Standort etablieren.“

Ein Kritikpunkt war, dass die Autos nicht mehr nah an den Grünen Markt heranfahren können. Das bemängelten mehrere Kunden gestern im Gespräch mit unserer Zeitung. Um die Wogen zu glätten, hat sich die Stadt laut Heilinglechner und Marktmeister Peter Steinberger deshalb einen besonderen Service einfallen lassen: Zwar ist die Marktstraße zwischen Schwankl- und Reiser-Eck von 5 Uhr bis 14 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Aber: „Wer seine schweren Einkäufe einladen will, kann kurz in die Absperrung hineinfahren“, so der Rathauschef. Das könne mit einem Rathausmitarbeiter vor Ort abgesprochen werden, der dann die Absperrung unbürokratisch kurz aufhebe. „Ich hoffe auf genügend Toleranz, auch wenn’s am Anfang vielleicht das eine oder andere kleine Problem gibt“, so Bürgermeister Heilinglechner.

Das von einigen befürchtete Verkehrschaos, das die Sperrung der Einbahnstraße auslösen könnte, blieb am Freitag weitestgehend aus. Dafür war der Loisachhallenparkplatz bis beinahe auf die letzte Stellfläche belegt. „Wir haben aber ein erhöhtes Verkehrsaufkommen verzeichnet“, berichtet Hauptkommissar Christian Neubert von der Wolfratshauer Polizeidienststelle. „Zu Beschwerden kam es allerdings nicht.“ Engpässe gab es in der Straße Am Floßkanal. In Richtung Sauerlacher Straße stauten sich die Kraftfahrzeuge bis auf die Bahnhofstraße. „Wir werden das im Auge behalten“, sagte Hauptkommissar Neubert gestern. „Für eine Bewertung ist es noch zu früh.“ (dor)